



**D-ärztliche Pflichtfortbildung Gutachtenwesen,
15.09.2023, Freiburg
In Kooperation mit der DGUV und dem VLOU-SW**

Donnerstag, 14.09.2023, 19:00 Referentenessen

Tagungsort: Großer Hörsaal Chirurgie, Uniklinik Freiburg
Freitag, 15.09.2023

Programm:

Zeit	Dauer [min]	Thema	Referent
08:30	25	Registrierung	
08:55	5	Begrüßung	Schmal, Oberst
		Grundlagen der Begutachtung	
09:00	20	Kausalitätslehre und Beweisanforderungen	Scherer
09:20	20	Die häufigsten Irrtümer bei der Begutachtung	Oberst
09:40	10	Diskussion	
		Fall-basierte Begutachtung obere Extremität	
09:50	15	Die komplexe proximale Humerusfraktur aus Versorgungssicht	Zwingmann
10:05	15	Die komplexe proximale Humerusfraktur aus Gutachtersicht	Müller
10:20	10	Sonderfall Rotatorenmanschettschaden	Frodl
10:30	10	Diskussion	
10:40	20	Kaffeepause	

		<i>Fall-basierte Begutachtung untere Extremität</i>	
11:00	15	Die komplexe Fuß- und Sprunggelenksverletzung aus Versorgungssicht	Kühle
11:15	15	Die komplexe Fuß- und Sprunggelenksverletzung aus Gutachtersicht	Kolb
11:30	10	Diskussion	
11:40	15	Die komplexe Knieverletzung aus Versorgungssicht	Schmal
11:55	15	Die komplexe Knieverletzung aus Gutachtersicht	
12:10	10	Sonderfall Meniskusschaden	Willauschus
12:20	10	Diskussion	
12:30	45	Mittagspause	
		<i>Qualität / Recht</i>	
13:15	15	Qualität der D-ärztlichen Begutachtung: Ergebnisse aus der Befragung der LV	Ernst
13:30	15	Regresspflicht des D-Arzt bei Organisationsverschulden	Oberst
13:45	10	Diskussion	
		<i>Exkurs Becken</i>	
13:55	15	Prognosefaktoren bei Acetabulumfrakturen und ihre Auswirkung auf die Begutachtung	Erdle
14:10	5	Diskussion	
14:15	15	Kaffeepause	
		<i>Fall-basierte Begutachtung Wirbelsäule</i>	
14:30	15	Die komplexe HWS-Verletzung aus Versorgungssicht	Obid
14:45	15	Die komplexe HWS-Verletzung aus Gutachtersicht	Ochs
14:55	10	Sonderfall HWS-Distorsion	Sommer
15:05	10	Diskussion	
15:15	15	Kaffeepause	
15:30	15	Die komplexe Verletzung der thorakolumbalen Wirbelsäule aus Versorgungssicht	Lang
15:45	15	Die komplexe Verletzung der thorakolumbalen Wirbelsäule aus Gutachtersicht	Badke
16:00	10	Sonderfall osteoporotische Fraktur	Sommer
16:10	10	Diskussion	
16:20	5	Evaluation, Verabschiedung, Ausgabe Teilnahmebescheinigungen	Schmal, Oberst
16:30	60	Mitgliederversammlung VLOU SW	

Fall-basierte Begutachtung:

Mit dem Konzept der „Fall-basierten Begutachtung“ sollen komplexe Fälle aus dem klinischen Alltag vorgestellt und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Gemeinsamkeiten und Diskrepanzen zwischen den Blickwinkeln der klinischen Versorgung und der Begutachtung werden hervorgehoben und in Verbindung mit der Komplexität der Fälle zur Diskussion anregen.

Komplexe Arbeitsunfälle werden aus klinischer Versorgungssicht in ihrem gesamten Verlauf von der Entstehung der Verletzung bis zur Ausheilung vorgestellt. In Bezug auf diese klinischen Fälle erfolgt anschließend eine Einordnung / Beurteilung aus Gutachtersicht, wobei fallspezifisch auf Grundlagen der Begutachtung von Arbeitsunfällen eingegangen wird. Themengebiete juristisch-verwaltungsrechtlicher Grundlagen werden somit in einem spannenden klinischen Kontext abgehandelt. Es erfolgt jeweils eine

fallspezifische Beurteilung des Arbeitsunfall (Abgrenzung innere Ursache), Beurteilung des Gesundheitserstschaden inklusive Abwägung haftungsbegründender Kausalität ggf. im Sinne einer zweistufigen Kausalitätsprüfung mit Einordnung der Beweisanforderungen und Beurteilung von Vorschädigungen als konkurrierende Ursachen (Schadensanlage / Vorerkrankungen) bzw. Quantifizierung der Mitwirkungsanteile sowie Abgrenzung von Gesundheitsfolgeschäden im Sinne der haftungsausfüllenden Kausalität. Die Fälle und ihre gutachterliche Auslegung werden jeweils im Anschluss diskutiert.

Referenten:

PD Dr. med. Andreas Badke,
Chefarzt, Querschnittgelähmte, Technische Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie sowie
stv. ärztlicher Direktor Querschnittzentrum, BG Klinik Tübingen

Michael Behrens
Stellvertretender Bezirksdirektor, BG RCI Köln

Dr. med. Benjamin Erdle
Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Olaf Ernst
Geschäftsstellenleiter Landesverband Südwest DGUV Heidelberg

Dr. med. Andreas Frodl
Assistenzarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Hans-Jürgen Hesselschwerdt
Chefarzt Abteilung Orthopädie, Theresienklinik, Bad Krozingen

Dr. med. Klaus Kolb
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin, Kreiskliniken Reutlingen

Dr. med. Jan Kühle
Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Gernot Lang
Facharzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Christof Müller
Klinikdirektor, Klinik für Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie, Städtisches Klinikum Karlsruhe

Prof. Dr. med. Michael Oberst
Chefarzt, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulen Chirurgie, Ostalb-Klinikum Aalen

Dr. med. Peter Obid
Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Björn Gunnar Ochs
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Handchirurgie und Orthopädie, Konstanz

Christian Scherer
BG RCI Heidelberg

Univ. Prof. Dr. med. Hagen Schmal
Ärztlicher Direktor, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Andreas Sommer

Facharzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Wolfgang Willauschus

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie, alphaMED Bamberg

Prof. Dr. med. Jörn Zwingmann

Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Oberschwabenklinik Ravensburg